[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/9020 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Deckelpokal, Hans Kobenhaupt, um 1610/20
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	KK grün 111

Description

Die bewegte Geschichte der Kunstkammer spiegelt sich u. a. in ihren Objekten wider. Einige überstanden Kriege und wurden nach Straßburg "geflüchtet"; wie durch ein Wunder sind sie trotz hoher Fragilität noch erhalten. Andere waren Erinnerungen an erfolgreiche Jagden oder heldenhafte Ereignisse.
Dieser Deckelpokal ist aus partiell durchscheinendem, bunt marmoriertem Achat gefertigt. Er besteht aus einem flach gewölbten, in der Mitte erhöhten Tellerfuß, dem für Kobenhaupt typischen Vasenschaft und einer kelchförmigen Kuppa. Am Rand von Deckel und Fuß und an den Gelenkstellen zwischen Schaft und Kuppa sowie Schaft und Fuß befindet sich eine Fassung aus vergoldetem, meist in Form von Blattkränzen gezacktem Silberblech. Den Deckel ziert ein vergoldeter Amor, der einen Pfeil aus seinem Köcher zieht.

Basic data

Material/Technique:	Silber, Achat, Onyx, vergoldet, geschnitten, geschliffen
Measurements:	Höhe: 12,1 cm, Durchmesser: 5,5 cm

Events

Created	When	1615
	Who	Hans Kobenhaupt (-1623)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Cupido
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Agate
- Deckelpokal
- Flucht Eberhards III. von Württemberg nach Straßburg 1634
- Onyx
- Precious stone
- Steinschneidekunst

Literature

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 163